

Räthsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Solothurnisches Wochenblatt**

Band (Jahr): **7 (1794)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

O, wann wird mir einmal die Stunde, meine Gedanken über den manichfaltigen Gebrauch und großen Endzweck der Musik, in den Busen recht vieler Freunde der Humanität auszugießen!! —

Nachrichten.

Sonntags, den 23ten, um halb 5 Uhr und Dienstags den 25ten Vormung um 4 Uhr Nachmittag wird hier auf hochberkeftlichem Theater, eine große Oper zum zweyten und 3ten mal aufgeführt.

Jemand verlangt einen nah an der Stadt gelegenen Garten zu entlehnen.

Der Bothe von Luzern verkauft sehr gute Nachtlichter. Alle Freytage Nachmittags und alle Samstage Vormittags bittet er im Gasthose zum Hirschen um geneigten Zuspruch.

Auflösung der letzten Scharade.

Der Tagelöhner.

Scharade.

Ey sehet, lieben Freunde, seht!
 Fest auf dem Bauch des Ersten steht
 Ein Brückchen, klein und schmal;
 Und Künstler = oder Stümperhand
 Hat in vierfacher Zahl
 Das zweyte drüber ausgespannt.
 Daß ihr des Ersten Stimme hört:
 Darinn besteht des Ganzen Werth.
